

Reise in die ALTMARK und nach BRANDENBURG



Sonntag, 18.Juni bis Donnerstag, 22.Juni 2023

Weites Land und sanfte Stille, mittelalterliche Fachwerkstädte und interessante Sehenswürdigkeiten, aktive und kulturelle Urlaubserlebnisse und eine schmackhafte regionale Küche – all das genießen Sie in der Altmark im Norden Sachsen-Anhalts. Einst der älteste Teil der Mark Brandenburg und deshalb auch „Wiege Preußens“ genannt, ist sie geprägt von reicher Geschichte, herber Schönheit und viel Kultur. In Alles in Allem erwartet Sie ein bunter Reisecocktail mit ausgesuchten Zutaten.

1. Tag – Sonntag, 18.Juni 2023

08.00 Uhr Abfahrt in Ulm

- Einsteigemöglichkeiten im Raum Aalen sowie Oberschwaben

Fahrt über die A 7 über Ellwangen zum Autobahnkreuz Feuchtwangen und dann weiter an Nürnberg, Bayreuth und Leipzig nach **Tangermünde** mit Mittagspause unterwegs an einer passenden Raststätte.

17.00 Uhr ca. Ankunft, Hotelbezug und Zimmerverteilung.

19.00 Uhr Abendessen im Hotel.

Übernachtung im **Hotel Schwarzer Adler** in Tangermünde.

Das familiengeführte Hotel befindet sich im Zentrum von Tangermünde in der Nähe der Elbe und erstreckt sich über drei Gebäude. Alle Zimmer verfügen über Bad/Dusche, WC, Fön, TV. Zu den Einrichtungen gehören ein Innenhof, das Restaurant Kutscherstube und ein Wintergarten, in denen das Frühstücksbuffet stattfindet.



2. Tag – Montag, 19.Juni 2023

Frühstück im Hotel.

09.00 Uhr Treffen mit Ihrem örtlichen Stadtführer im Hotel.

Tangermünde gehört zu jenen norddeutschen Städten, die ihr mittelalterlich anmutendes Stadtbild bis in die heutige Zeit bewahrt haben. Hier findet der Besucher Historie zum Anfassen. Auf einer Hochfläche über der unverwechselbaren Auenlandschaft an der Mündung des Flüsschens Tanger in die Elbe liegen die mittelalterliche Burg und die vor etwa 800 Jahren in ihrem Schutze entstandene Stadt. Zu den zahlreichen Sehenswürdigkeiten, die Sie heute in Tangermünde entdecken gehören u. a. das Neustädter Tor (eines der schönsten mittelalterlichen Toranlagen im norddeutschen Raum), die Nikolaikirche, die ehemalige Zuckersiederei, das Rathaus mit der prächtigen Schauwand, die Fachwerkhäuser in der Kirchstraße und natürlich die Burg am Elbufer.

Der Rundgang dauert ca. 1 ½ Stunden, anschließend Freizeit zur Mittagspause und danach Weiterfahrt nach **Stendal**. Das benachbarte Stendal ist die größte Stadt der Altmark und gehört zu den ältesten Städten der alten Mark Brandenburg. Die erste urkundliche Erwähnung des Ortes stammt aus dem Jahre 1022. Mit beeindruckenden geschichtlichen Zeugnissen aus der 1000-jährigen Geschichte lädt Stendal seine Besucher zu vielfältigen Entdeckungstouren ein. Allen voran das unverwechselbare Marktensemble: der Marktplatz mit dem drittgrößten Roland Deutschlands, das Rathaus mit seinen Renaissancegiebeln und den

beeindruckenden Türmen der Ratskirche St. Marien. Die älteste profane Schnitzwand Deutschlands kann im Rathaus bestaunt werden, einen weiteren Schatz beherbergt der Dom St. Nikolaus: 22 spätmittelalterliche Glasmalereifenster. Auch hier unternehmen Sie einen **Stadtrundgang mit örtlicher Reiseleitung** und haben danach noch Freizeit für eine Kaffeepause, bevor Sie wieder nach Tangermünde zurückfahren.

19.00 Uhr Abendessen im Hotel.

Übernachtung im **Hotel Schwarzer Adler** in Tangermünde.

3. Tag – Dienstag, 20. Juni 2023

Frühstück im Hotel.

08.30 Uhr Abfahrt

Fahrt nach **Magdeburg**, genauer gesagt zum Schiffshebewerk Magdeburg-Rothensee.

Die Landeshauptstadt von Sachsen-Anhalt ist mit 1200 Jahren eine der ältesten Städte in den östlichen Bundesländern. Kaum eine Stadt im mitteleuropäischen Raum hat eine vergleichbar bewegte historische Vergangenheit wie sie. Der *Dom St. Mauritius und St. Katharina* und das Kunstmuseum *Kloster Unser Lieben Frauen* zählen in Magdeburg zu den Sehenswürdigkeiten mit dem größten Bekanntheitsgrad. Auch der Alte Markt mit dem *Magdeburger Reiter* und das *Alte Rathaus* sind sehenswert. Neben sakralen Bauwerken bietet Magdeburg auch viele moderne Attraktionen. Zum Beispiel das *Wasserstraßenkreuz Magdeburg* mit der längsten Kanalbrücke der Welt. Das Wasserstraßenkreuz Magdeburg ist ein Ort des Staunens: Die weltgrößte Trogbrücke und die gigantischen Hebewerks- und Schlusenkonstruktionen stehen neben naturbelassenen Auen-Urwäldern. Auch die *Grüne Zitadelle*, das letzte realisierte Gebäude des berühmten Künstlers Friedensreich Hundertwasser muss man einfach gesehen haben. Mit ihrer bunten Fassade, den Bäumen und großen goldenen Kugeln auf ihren Dächern zieht die Grüne Zitadelle alle Blicke auf sich.

10.00 Uhr Treffen mit Ihrem Reiseleiter



Ihre **Führung am Wasserstraßenkreuz** beginnt am Schiffshebewerk. Diese weltweit größte Anlage ihrer Art wurde bereits 1938 in Betrieb genommen und ist somit der älteste Teil des Wasserstraßenkreuz Magdeburg. Durchschnittlich 16 m Höhenunterschied überwindet dieser Schiffsfahrstuhl. Da hier nur Schiffe bis 82 m Länge aufgenommen werden können, wurde die Schleuse Rothensee gebaut und 2001 in Dienst gestellt. Während der Führung besteigen Sie auch den Schleusenturm. Von hier aus haben Sie einen grandiosen Rundblick über Schleuse, Schiffshebewerk, Trogbrücke und das Umland. Weiter geht es danach mit dem Bus auf die ostelbische Seite vom

Wasserstraßenkreuz zur Doppelsparschleuse Hohenwarthe. Hier erwartet Sie eine noch größere Anlage! Gleich zwei Schleusenammern befinden sich hier nebeneinander. Nach dem Aufstieg zum Ende des Mittellandkanals blicken Sie in den gähnenden Schlund des Schleusenbeckens: Hinunter zum Elbe-Havel-Kanal



wird ein Höhenunterschied von über 18 m überwunden, so hoch wie 7 Stockwerke! Als dritten Punkt fahren Sie zum Herzstück des Wasserstraßenkreuzes, der Trogbrücke des Mittellandkanals über die Elbe. Hier stehen Sie auf der größten Stahlbaukonstruktion Europas und mit 918 m der längsten Kanalbrücke der Welt! Nach rund zwei Stunden endet Ihre Führung und Sie haben Gelegenheit zur Mittagspause im Restaurant „Daniels“, welches sich direkt am so genannten Wissenschaftshafen befindet.

13.30 Uhr kurze Fahrt ins Zentrum von Magdeburg

"Das Dritte Rom" - Dort, wo im 10. Jahrhundert das Machtzentrum Europas lag - die Pfalz der Ottonen-Kaiser - lassen sich heute 1000 Jahre Stadtgeschichte erleben. Bei Ihrem **2-stündigen Rundgang** sehen Sie das romanische Kloster, den ältesten gotischen Dom Deutschlands, Barock-Paläste, mittelalterliche Festungsanlagen an der Elbe und Hundertwassers letzten Bau "Die Grüne Zitadelle von Magdeburg". Es erwartet Sie eine amüsante Führung mit Anekdoten, Stadtgeschichte und Stadtsagen. Anschließend haben Sie noch ein wenig Freizeit für eine Kaffeepause, bevor Sie nach einem erlebnisreichen Tag wieder nach Tangermünde zurückfahren.

19.00 Uhr Abendessen im Hotel.

Übernachtung im **Hotel Schwarzer Adler** in Tangermünde.

4.Tag – Mittwoch, 21.Juni 2023

Frühstück im Hotel.

09.00 Uhr Abfahrt

Fahrt über Genthin nach **Brandenburg** an der Havel. Brandenburg an der Havel hat sich von einer Industriemetropole ins „Venedig der Mark Brandenburg“ verwandelt. Fast 20 Prozent ihrer Fläche sind von Wasser bedeckt: Seen, Kanäle, mittelalterliche Flutgräben und natürlich die Havel, die sich hier in mehrere Arme verzweigt. Wie eine Lebensader verbindet der Fluss mit zahlreichen Wasserarmen die drei historischen Inselstädte, wobei die Dominsel als ältester Siedlungskern auf eine über 1000-jährige Geschichte zurückblickt. Mit historischen Kleinodien empfangen Alt- und Neustadt, die jeweils im 12. Jahrhundert gegründet und 1715 vereinigt wurden, die Besucher. Brandenburg an der Havel war seit dem Mittelalter wirtschaftlich erfolgreich, zunächst als Mitglied der Hanse, später als Industriestandort. Doch nach der Wende mussten viele Fabriken schließen. Seitdem hat sich Brandenburg an der Havel in eine Modellstadt für das Leben am und auf dem Wasser entwickelt: Historische Mühlen verwandelten sich in Lofts, Fabriken in Hotels, und in einer einstigen Spinnerei residiert ein Drive-in-Supermarkt mit eigenem Anleger für Yachten und Hausboote. Brandenburg an der Havel lässt sich am besten vom Wasser aus entdecken. Es liegt also auf der Hand, eine Schifffahrt zu unternehmen.

11.00 Uhr heißt es „Leinen los“ zur **Großen Seenrundfahrt**.

Die Schifffahrt dauert 2 ½ Stunden und führt Sie auf der Havel und ihren Seen rund um Brandenburg inklusive Umfahrung der Kanincheninsel auf dem Breitlingsee. Ihre Mittagspause können Sie ebenfalls an Bord einlegen. Zu den angebotenen Speisen

wird eine bezaubernde Havellandschaft serviert und nebenbei hören Sie die Geschichte von Fritze Bollmann, der im Beetzsee ertrunken sein soll.

13.30 Uhr Ende der Rundfahrt

In Brandenburg selbst haben Sie dann noch Zeit für einen individuellen Stadtbummel. Aber aufgepasst, Sie werden beobachtet: Die Möpfe vom Brandenburger Ehrenbürger Vicco von Bülow alias Lorient schauen Ihnen interessiert zu. Kleine Statuen der possierlichen Tierchen sind im gesamten Innenstadtbereich zu finden und an der Johanniskirche sogar im Rudel anzutreffen. Am späten Nachmittag fahren Sie durch das Westhavelland über Premnitz und Rathenow wieder zurück nach Tangermünde.

19.00 Uhr Abendessen im Hotel.

Übernachtung im **Hotel Schwarzer Adler** in Tangermünde.

5.Tag – Donnerstag, 22.Juni 2023

Frühstück im Hotel.

09.00 Uhr Abreise

Fahrt auf der Autobahn vorbei an Magdeburg und Leipzig bis nach **Bayreuth**. Obwohl Bayreuth nicht zu den Großstädten Deutschlands zählt, hat es kulturell viel zu bieten und man muss nicht lange nach Sehenswürdigkeiten suchen. Viele davon sind vom Einfluss des Markgräflichen Ehepaars Friedrich und Wilhelmine geprägt. Als Schwester von Friedrich dem Großen hatte Wilhelmine einen hohen kulturellen Anspruch und ließ im 18.Jahrhundert in der damals eher unscheinbaren Stadt einige Bauwerke errichten, die architektonisch mit den großen Metropolen Europas mithalten konnten. Dazu gehört auch das Markgräfliche Opernhaus, das bis April 2018 wegen Sanierungsarbeiten geschlossen war. Es ist das wohl schönste erhaltene Barocktheater und gehört seit jüngster Zeit zum UNESCO-Weltkulturerbe. Sie erreichen Bayreuth um die Mittagszeit und haben hier Zeit für einen individuellen Stadtbummel in Verbindung mit Ihrer Mittagspause. Danach setzen Sie die Heimreise fort und fahren über die Autobahn Nürnberg, Feuchtwangen, Ellwangen wieder zurück an die Ausgangsorte.

19.00 Uhr ca. Rückkunft in Ulm.

REISEPREIS

Pro Person im Doppelzimmer bei mind. 25 Personen	EUR	740,00
Pro Person im Doppelzimmer bei mind. 28 Personen	EUR	715,00
Einzelzimmerzuschlag	EUR	80,00

Bei Unterschreiten der Mindestteilnehmerzahl ist mit einer Preiskorrektur zu rechnen.

LEISTUNGEN

- Fahrt im modernen Fernreisebus mit Schlafsesselbestuhlung, Reiseleitersitz, Stereomusikübertragung, Mikrofon, Kühlschrank, Panoramascheiben, Klimaanlage, Kaffeemaschine, Bordküche, WC
- 4 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im Hotel Schwarzer Adler in Tangermünde
- 4 x Abendessen, das Menü wird in Buffetform bereitgestellt)
- Örtliche Reiseleitung für die Besichtigungen am Wasserkreuz und in Magdeburg
- Örtliche Reiseleitung zum Rundgang in Tangermünde
- Örtliche Reiseleitung zum Rundgang in Stendal
- Große Seenrundfahrt auf der Havel
- Reisepreis-Sicherungsschein

Es gelten die Reisebedingungen der R & O Touristik GmbH, 71332 Waiblingen.